

Wertebildung an der Grundschule

Distanz-Unterrichtseinheit zum Thema Solidarität



Titel der Unterrichtssequenz: Solidarisch handeln – Selbst zum*r Held*in werden

Zeitungsumfang: 10 Unterrichtsstunden

Fächerübergreifende Bildungsziele: Soziales Lernen, Medienbildung, Sprachliche Bildung, Werteerziehung

Methoden: Soziales Lernen, aktive Medienarbeit, Gestaltung von digitalen Postkarten



Sachinformationen:

Die Schüler*innen setzen sich mit dem Thema Solidarität auseinander. Dabei wird für Grundschüler*innen einfach aufgeschlüsselt, was Solidarität überhaupt bedeutet. Zunächst erfolgt ein spielerischer Einstieg. Im Anschluss beschäftigen sich die Kinder mit unterschiedlichen Fragen rund um das Thema Solidarität. Folgende Kernfragen stehen dabei im Fokus der Auseinandersetzung: „Was ist Solidarität? Wie treffen wir in unserem Alltag auf Solidarität? Wie handle ich solidarisch? Welche Personengruppen gibt es, die besondere Unterstützung benötigen? Und wie kann ich mich diesen Personen gegenüber solidarisch zeigen/verhalten?“ Ziel ist die Gestaltung von digitalen Postkarten mit eigenen Hilfsangeboten, die die Schüler*innen gestalten und im Anschluss verschicken.



Methodische Überlegungen:

Da der Begriff Solidarität für Grundschüler*innen kein einfacher ist, wird sich dem Begriff zu Beginn in spielerischer Form genähert. Im zweiten Schritt wird es dann präziser. Die Schüler*innen setzen sich damit auseinander, was Solidarität überhaupt bedeutet und in welcher Form sich solidarisches Handeln zeigt. Dabei arbeiten sie in Einzel-, aber auch in Partner- sowie Gruppenarbeit, um einen gegenseitigen Austausch zu gewährleisten. In einem weiteren Schritt setzen sie sich damit auseinander, wie sie sich selbst solidarisch verhalten können. Diesem Thema wird sich mithilfe des Symbols einer*ines Held*in genähert, um es für Grundschüler*innen verständlicher zu gestalten. Die Schüler*innen arbeiten heraus, was sie besonders gut können und wie ihre „Superkraft“ anderen Personen helfen kann. Ziel ist, neben der Auseinandersetzung mit dem Thema Solidarität, die Gestaltung einer Postkarte, die ein persönliches Hilfeangebot für andere Menschen enthält. Die Postkarte wird im Anschluss verschickt.

Das Modul fördert so neben der inhaltlichen Auseinandersetzung auch die technischen Kompetenzen der Schüler*innen, da sie mit mehreren Personen in Kleingruppen kommunizieren, Dateien verschicken und/oder an einem vorgegebenen Ort, z. B. in einem Cloudsystem, ablegen.

Um die Online-Phasen möglichst kurz zu halten, finden die Aufgabenstellungen sowie die Ergebnispräsentationen zwar in Online-Sitzungen statt, die Aufgaben werden jedoch in zum Großteil in Einzelarbeit zu Hause gemacht. Die Pausen können, durch die Unabhängigkeit von Schulzeiten, je nach Bedarf gesetzt werden.

Option ohne Videokonferenztool:

Die Aufgabenstellungen für die Einzel-, Partner- sowie Gruppenarbeit wird immer bei einem gemeinsamen Treffen im Videokonferenztool gestellt. Ist es nicht möglich ein solches Tool zu nutzen, können die Aufgabenstellungen auch über andere Kanäle an die Schüler*innen/Eltern geschickt werden.

Option im Wechselunterricht:

Die Distanz-Unterrichtseinheit zum Thema Solidarität eignet sich auch für den Wechselunterricht. Aufgabenstellungen sowie Ergebnispräsentationen und Plenums-Diskussionen können im Rahmen des Präsenzunterrichts stattfinden. Die Arbeitsphasen in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit erfolgen dann von zuhause aus.

Vorbereitungen:

Das Einverständnis der Eltern muss eingeholt werden, damit die erstellten Postkarten der Schüler*innen im schulischen Kontext weiterverwendet werden dürfen. Sollen die Postkarten online (z. B. auf die Schulhomepage) gestellt werden, muss dies in der Einverständniserklärung berücksichtigt werden.

Jedes Kind benötigt die Technik (z. B. Laptop, Kopfhörer, Mikrofon, Kamera), um am Distanzunterricht teilnehmen zu können. Wenn keine eigenen Geräte vorhanden sind, kann ein Schülerleihgerät Abhilfe schaffen.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Selbstkompetenz und -reflexion durch die Auseinandersetzung mit den Fragen: Wie handle ich solidarisch? Was kann ich besonders gut und wie kann ich anderen Menschen damit helfen?
- Sozialkompetenz durch die Arbeit in Teams bzw. Gruppen sowie Auseinandersetzen mit anderen Sichtweisen.
- Medienkompetenz durch den Umgang mit digitalen Tools und die Erstellung einer digitalen Postkarte.
- Kommunizieren und Kooperieren (Kommunikations- und Teamfähigkeit) durch Absprachen in der Klasse und in Kleingruppen sowie durch Äußern der eigenen Meinung und Einstellung.
- Methodenkompetenz durch das Präsentieren und Erklären der Arbeitsergebnisse vor der Klasse.



Stundenverlauf im Überblick (z.B. Einstieg / Hinführung zum Thema, Erarbeitung / Vertiefung mit Leitfragen, Anwendung / Üben, Ergebnissicherung und Abschluss ggf. mit Feedback zu Inhalten und Gestaltung der Einheit)

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
Technische Grundlagen			
5 Min.	Einstieg <u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u> Die Lehrkraft trifft sich gemeinsam mit den Schüler*innen im Videokonferenztool. Dabei erklärt sie den Schüler*innen das Vorhaben der Unterrichtseinheit zum Thema Solidarität.	Online: Plenum	Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung
10 Min.	Montagsmaler <u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u> Die Lehrkraft steigt mit einem spielerischen Einstieg ein, um die Schüler*innen langsam mit dem Thema Solidarität in Berührung zu bringen. Dafür sucht die Lehrkraft im Vorfeld Begriffe raus, die im Zusammenhang mit dem Begriff Solidarität stehen, z. B. Engel, Held*in, Hände, Herz, Alltagsmaske, Mikrofon. Die Lehrkraft schickt dann einem*einer Schüler*in im privaten Chat den ersten Begriff. Diese*r zeichnet den Begriff auf dem geteilten Whiteboard im Videokonferenztool. Die anderen Schüler*innen raten, was gezeichnet wird. Die Person, die als Erste*r richtig geraten hat, ist als nächstes dran und erhält von der Lehrkraft einen neuen Begriff. <i>Hinweis: Ist bei dem verwendeten Videokonferenztool keine Whiteboard-Funktion enthalten, kann die Lehrkraft den Kindern einzeln die Begriffe schicken. Diese können zu dem Begriff dann ein Bild malen, abfotografieren und der*dem Banknachbar*in aus der Schule schicken. Diese können dann raten, was gemalt wurde.</i>	Online: Plenum	Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung Whiteboard-Funktion im Videokonferenztool Montagsmaler-Begriffe
10 Min.	Aufgabenstellung: Was ist Solidarität? <u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u> Die Schüler*innen bekommen von der Lehrkraft den Film „Knietsche und die Solidarität“. Diesen schauen sie sich in Einzelarbeit an. Anhand von Leitfragen, die die Lehrkraft den Schüler*innen schickt, setzen sich die Kinder damit auseinander, was Solidarität ist. Mögliche Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Solidarität? 	Online: Plenum	Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung Film „Knietsche und die Solidarität“: https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=11350

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie zeigt sich solidarisches Handeln? • Was hast du selbst davon, wenn du dich solidarisch verhältst? • Bekommst du immer was zurück, wenn du solidarisch bist? Ist das wichtig? 		
20 Min.	<p>Durchführung: Was ist Solidarität?</p> <p><u>Offline-Einzelarbeit:</u></p> <p>Die Schüler*innen schauen sich den Film an und beantworten im Anschluss die Leitfragen der Lehrkraft. Die Antworten können die Schüler*innen entweder selbst aufschreiben oder in ein gemeinsames Online-Dokument eintragen, was ihnen von der Lehrkraft zu Verfügung gestellt wird.</p>	Offline: Einzelarbeit	<p>Film „Knietsche und die Solidarität“: https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=11350</p> <p>Zettel und Stift oder Link zum Online-Dokument</p>
10 Min.	<p>Aufgabenstellung: Was zeichnet solidarisches Handeln aus?</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft gibt den Schüler*innen die Aufgabenstellung für die folgende Partnerarbeit. Die Schüler*innen können dabei zugeteilt werden oder frei wählen. In der Partnerarbeit besprechen die Kinder ihre Ergebnisse aus der Einzelarbeit und halten fest, was für sie die wichtigsten Punkte in Bezug auf Solidarität sind und was zu einem solidarisches Handeln dazu gehört. Dabei können folgende Leitfragen helfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Woran erkennst du, dass jemand solidarisch ist? • Wem gegenüber kann man sich solidarisch verhalten? Wem gegenüber kannst du dich solidarisch verhalten? • Wann ist es besonders wichtig solidarisch zu sein? • Welche Handlungen sind solidarisch? Wie kannst du jemandem helfen? 	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Ggf. gemeinsames Online-Dokument</p>
20 Min.	<p>Partnerarbeit: Was zeichnet solidarisches Handeln aus?</p> <p><u>Treffen im Online-Raum in Zweierteams:</u></p> <p>Die Schüler*innen treffen sich über das Videokonferenztool in den eingeteilten Zweierteams. Dort stellen sie ihre Ergebnisse aus der Einzelarbeit (Was ist Solidarität?) vor. Die für die Schüler*innen wichtigsten Aspekte, die Solidarität ausmachen, halten die Kinder gemeinsam fest. Zudem erarbeiten sie in Partnerarbeit, welche Handlungen Solidarität zeigen.</p> <p><i>Hinweis: Ist die Arbeit im Videokonferenztool nicht möglich, können sich die Kinder in Partnerarbeit über andere Kanäle austauschen (z. B. Telefon) über die sie</i></p>	Online: Partnerarbeit	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Arbeitsergebnisse aus der vorherigen Einzelarbeit „Was ist Solidarität?“</p> <p>Zettel und Stift; ggf. gemeinsames Online-Dokument</p>

	<i>miteinander verbunden sind.</i>		
5 Min.	<p>Aufgabenstellung: Urheberrecht</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft erläutert den Kindern die Aufgabenstellung. Diese sollen sich in Einzelarbeit den Film zum Urheberrecht vom Kika anschauen. Dafür erhält jedes Kind über das Videokonferenztool den Link zum Video.</p> <p>Die Schüler*innen sollen sich dann notieren, ob sie Fragen zu dem Film haben. Diese können dann nach der Einzelarbeit gemeinsam besprochen werden.</p> <p><i>Hinweis: Das Urheberrecht spielt bei der nächsten Aufgabenstellung eine Rolle und dient an dieser Stelle als Vorbereitung.</i></p>	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Film zum Thema Urheberrecht: https://www.kika.de/timster/videos/was-ist-das-urheberrecht-100.html</p>
10 Min.	<p>Video: Urheberrecht</p> <p><u>Offline-Einzelarbeit:</u></p> <p>Die Schüler*innen schauen sich in Einzelarbeit das Video zum Thema Urheberrecht an. Inhalte, die sie nicht verstehen oder zu denen sie Nachfragen haben, schreiben sie sich auf einem Zettel auf.</p>	Offline: Einzelarbeit	<p>Gerät mit Internetverbindung</p> <p>Film zum Thema Urheberrecht: https://www.kika.de/timster/videos/was-ist-das-urheberrecht-100.html</p> <p>Zettel und Stift</p>
10 Min.	<p>Nachbesprechung: Urheberrecht</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Schüler*innen können nun ihre Fragen stellen, die sie zum Urheberrecht haben. Zudem thematisiert die Lehrkraft mit den Schüler*innen, warum das Urheberrecht wichtig ist.</p>	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p>
10 Min.	<p>Aufgabenstellung: Bilderrecherche zum Thema Solidarität</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft gibt den Schüler*innen die Aufgabenstellung für die folgende Partnerarbeit. Die Schüler*innen arbeiten dabei mit der*dem gleichen Partner*in, wie in der vorherigen Partnerarbeit, zusammen.</p> <p>Auf Grundlage der Ergebnisse aus der vorherigen Partnerarbeit (Was zeichnet solidarisches Handeln aus?) suchen die Schüler*innen auf Plattformen, die lizenzfreie Bilder anbieten, nach Bildern, die für sie für solidarisches Handeln stehen. Dabei können die Schüler*innen ihre vorher gesammelten Stichpunkte ins Suchfeld eingeben, z. B. helfen, unterstützen, Nachhilfe, Spenden etc.</p> <p>Den Link zu dem ausgewählten Bild schicken die Schüler*innen im Nachgang der Lehrkraft per Mail.</p>	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Ergebnisse aus der vorherigen Partnerarbeit „Was zeichnet solidarisches Handeln aus?“</p>

	<p>Plattformen mit lizenzfreien Bildern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • pixabay.com • pexels.com <p><i>Hinweis: Falls die Schüler*innen sich bei der Suche im Internet schwertun, kann die Lehrkraft im Vorfeld auch mehrere Bilder heraussuchen, die sie den Kindern über eine Cloud zur Verfügung stellt. Dann suchen die Schüler*innen sich eines dieser Bilder in Partnerarbeit aus und begründen ihre Entscheidung.</i></p>		
20 Min.	<p>Partnerarbeit: Bilderrecherche zum Thema Solidarität</p> <p><u>Treffen im Online-Raum in Zweierteams:</u></p> <p>Die Schüler*innen treffen sich über das Videokonferenztool in den eingeteilten Zweierteams. Dort schauen sie sich ihre Ergebnisse der letzten gemeinsamen Partnerarbeit (Was zeichnet solidarisches Handeln aus?) an. Zu einer dieser herausgearbeiteten solidarischen Handlungen suchen sie dann ein Bild heraus und schicken das Bild bzw. den Link zum Bild der Lehrkraft per Mail oder speichern ihn in einem ausgewählten Cloud-System. Die Mail-Adresse bzw. der Link zu der Cloud muss den Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><i>Hinweis: Das Vorgehen, wie die Kinder die Bilder per Mail verschicken oder in einer Cloud speichern, sollte ihnen auch nach der Online-Sitzung bereitgestellt werden, damit sie noch einmal nachschauen können.</i></p> <p><i>Hinweis: Ist die Arbeit im Videokonferenztool nicht möglich, können sich die Kinder in Partnerarbeit über andere Kanäle austauschen (z. B. Telefon) über die sie miteinander verbunden sind.</i></p>	Online: Partnerarbeit	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Arbeitsergebnisse aus der vorherigen Partnerarbeit „Was zeichnet solidarisches Handeln aus?“</p> <p>Zettel und Stift</p>
15 Min.	<p>Präsentation und Bilderraten</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft zeigt die zugeschickten Bilder nacheinander im Videokonferenztool über den geteilten Bildschirm. Alle Schüler*innen (bis auf die jeweiligen Schüler*innen, die das Bild herausgesucht haben) dürfen raten, welche Handlung durch das Bild gezeigt werden soll. Im Anschluss löst die jeweilige Gruppe auf, was hinter dem Bild steckt und warum sie dieses Bild ausgewählt haben. Folgende Satzanfänge können dabei helfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit diesem Bild verbinden wir... • Wir haben dieses Bild ausgewählt, weil es für ... steht. • Wir finden dieses Bild gut, weil... 	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> Das Bild zeigt Solidarität, weil... 		
10 Min.	<p>Aufgabenstellung: Tagebucheintrag</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft schickt den Schüler*innen eine kurze Situationsgeschichte, in Form eines Tagebucheintrags, mit einem offenen Ende. Die Schüler*innen lesen diese in Einzelarbeit und schreiben zu dem Tagebucheintrag ein passendes Ende. Die Situationsgeschichte muss den Schüler*innen auch nach der Online-Sitzung zur Verfügung stehen.</p> <p>Mögliche Anfänge für Situationsgeschichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Liebes Tagebuch, heute war ein aufregender Tag. Wir haben eine neue Schülerin in der Klasse: Paula. Sie wurde von unserem Klassenlehrer vorgestellt. Paula war ganz aufgeregt, weil sie ja niemanden kannte. Deshalb hat sie ganz schön gezittert. Als wir später Pause hatten, wurde sie deshalb von ein paar anderen Schüler*innen geärgert. Ich bin dann zu Paula und den anderen Schüler*innen, um... Liebes Tagebuch, ich habe heute mit einem Opa telefoniert. Er ist im Pflegeheim und gerade ganz schön traurig. Wegen Corona dürfen wir ihn im Moment nicht besuchen. Er vermisst uns sehr. Deshalb habe ich mir jetzt folgendes überlegt... 	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Situationsgeschichte</p>
25 Min.	<p>Durchführung: Tagebucheintrag</p> <p><u>Offline-Einzelarbeit:</u></p> <p>Die Schüler*innen lesen in Einzelarbeit die Situationsgeschichte und schreiben für diese ein eigenes Ende.</p>	Offline: Einzelarbeit	Situationsgeschichte
10 Min.	<p>Aufgabestellung: Tagebucheintrag präsentieren</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft gibt den Schüler*innen die Aufgabenstellung für die folgende Kleingruppenarbeit. Die Kleingruppen (max. 4 Kinder pro Gruppe) können zugeteilt oder frei wählbar sein. In der Gruppenarbeit stellen sich die Schüler*innen gegenseitig ihre Enden zur Situationsgeschichte vor.</p> <p>Dabei sollen sich die Schüler*innen gegenseitig wertschätzende sowie positiv formulierte Rückmeldungen mit Hilfe von unterstützenden Satzanfängen. Das Anbieten unterschiedlicher Satzanfänge dient dazu, den Wortschatz zu erweitern.</p>	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p>

	<p>Mögliche Satzanfänge können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An deiner Geschichte gefällt mir besonders gut... • Ich finde es toll, dass... • Das ist ein schönes Ende, weil... 		
15 Min.	<p>Durchführung: Präsentation des Tagesbucheintrags</p> <p><u>Treffen im Online-Raum in Kleingruppen:</u></p> <p>Die Kinder treffen sich Online in ihrer Kleingruppe und lesen sich nacheinander ihr jeweiliges Ende zu der Situationsgeschichte vor.</p> <p>Im Anschluss geben sie sich positive und wertschätzende Rückmeldungen.</p> <p><i>Hinweis: Ist die Arbeit im Videokonferenztool nicht möglich, können sich die Kinder in Partnerarbeit über andere Kanäle austauschen (z. B. Telefon) über die sie miteinander verbunden sind.</i></p>	Online: Kleingruppen	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Ergebnisse aus der Übung „Tagebucheintrag“</p>
10 Min.	<p>Aufgabenstellung: Solidarität zeigen – aber wie?</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft erklärt den Schüler*innen die nächste Aufgabenstellung für die folgende Kleingruppenarbeit. Die Kleingruppen (max. 4 Kinder pro Gruppe) können zugeteilt oder frei wählbar sein. Nachdem die Schüler*innen zuvor im Allgemeinen überlegt haben, welche Handlungen solidarisch sind, findet hier der Übertrag zum eigenen solidarischen Handeln statt. Die Kleingruppen überlegen gemeinsam, wie sie selbst solidarisch handeln können und welche Personengruppen besonders Hilfe benötigen. Dabei helfen den Schüler*innen folgende Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hast du dich schon einmal solidarisch verhalten? Hast du schon einmal anderen Personen geholfen? Wenn ja, wie? • Wann hast du das letzte Mal Hilfe/Unterstützung gebraucht? • Wie kann man sich gegenseitig helfen? Wobei bräuchtest du Hilfe? • Gibt es in deiner Familie/deinem Freund*innenkreis Personen, die Hilfe brauchen? • Welche Personen brauchen gerade zu Zeiten von Corona Unterstützung? 	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p>
25 Min.	<p>Durchführung: Solidarität zeigen – aber wie?</p>	Online: Kleingruppen	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht,</p>

	<p><u>Treffen im Online-Raum in Kleingruppen:</u></p> <p>Die Schüler*innen bearbeiten in Kleingruppen die Aufgabenstellung. Ihre Ergebnisse halten die Schüler*innen schriftlich fest.</p> <p><i>Tipp: Die Ergebnisse können bspw. auch digital festgehalten und somit gesichert werden. Beispielsweise mit dem Tool Flinga. Eine Beschreibung zu der Verwendung von Flinga gibt es hier: https://act-on.jff.de/digitales-brainstorming-und-mindmapping-mit-flinga/</i></p> <p><i>Hinweis: Ist die Arbeit im Videokonferenztool nicht möglich, können sich die Kinder in Partnerarbeit über andere Kanäle austauschen (z. B. Telefon) über die sie miteinander verbunden sind.</i></p>		Internetverbindung
15 Min.	<p>Präsentation: Solidarität zeigen – aber wie?</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Kleingruppen stellen ihre Ergebnisse kurz vor und ergänzen sich gegenseitig. Falls ein Online-Tools zum Festhalten der Ergebnisse verwendet wurde, kann dieses von der Lehrkraft über den geteilten Bildschirm zur Visualisierung der Ergebnisse präsentiert werden.</p>	Online: Plenum	Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung
10 Min.	<p>Aufgabenstellung: Wer ist mein*e Alltags-Held*in?</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft erklärt die nächste Aufgabenstellung für die Einzelarbeit. Die Schüler*innen überlegen sich in Einzelarbeit, wer ihr*e persönliche*r Alltags-Held*in ist. Dabei sollen sie schriftlich festhalten, warum diese Person ihr*e Held*in ist. Held*innen können Freund*innen, Familienmitglieder, andere Erwachsene oder auch Vorbilder aus den Medien sein. Folgende Leitfragen können dabei helfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer ist dein*e Alltags-Held*in? • Was kann/macht diese Person, dass du sie so toll findest? • Kann diese Person etwas besonders gut? Hilft diese Person/mediales Vorbild anderen Menschen? 	Online: Plenum	Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung
15 Min.	<p>Einzelarbeit: Wer ist mein*e Alltags-Held*in?</p> <p><u>Offline-Einzelarbeit:</u></p> <p>Die Schüler*innen halten in Einzelarbeit ihre*n Alltags-Held*in fest und schreiben dazu in Stichpunkten auf, warum die Person</p>	Offline: Einzelarbeit	Stift und Papier

	sie so begeistert.		
10 Min.	<p>Auswertung: Wer ist mein*e Alltags-Held*in?</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>In der gesamten Klasse stellen einzelne Kinder nacheinander kurz vor, welche Person sie als Held*innen aufgeschrieben haben und was ihre Begründung ist. Die Lehrkraft visualisiert die Ergebnisse mithilfe des Tools Padlet oder Flinga, sodass die Schüler*innen im Nachgang noch Zugriff auf die Ergebnisse haben.</p> <p><i>Hinweis: Tutorials zu den beiden Anwendungen sind beim „Benötigten Material“ vermerkt.</i></p>	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Padlet oder Flinga-Zugang</p>
5 Min.	<p>Aufgabenstellung: Deine Superkraft</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft erklärt die nächste Aufgabenstellung. Die Schüler*innen treffen sich in Partnerarbeit mit ihrem*ihrer Banknachbar*in aus der Schule. Dabei tauschen sie sich gegenseitig aus, was sie an dem jeweils anderen schätzen und was dieser ihrer Meinung nach besonders gut kann. Folgende Satzanfänge können den Schüler*innen dabei helfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Du kannst besonders gut... • Deine Superkraft ist... • Ich würde ... auch gerne so großartig machen/können, wie du. • Du hilfst mir immer mit... • Ich bin froh, dass du ... kannst. 	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p>
15 Min.	<p>Partnerarbeit: Deine Superkraft</p> <p><u>Treffen im Online-Raum in Partnerarbeit:</u></p> <p>Die Schüler*innen treffen sich in Partnerarbeit und bearbeiten den vorher aufgeführten Arbeitsauftrag. Dabei notieren sie sich, was der*die andere über einen sagt.</p> <p><i>Hinweis: Ist die Arbeit im Videokonferenztool nicht möglich, können sich die Kinder in Partnerarbeit über andere Kanäle austauschen (z. B. Telefon) über die sie miteinander verbunden sind.</i></p>	Online: Partnerarbeit	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p> <p>Zettel und Stift</p>
10 Min.	<p>Aufgabenstellung: Meine Superkraft</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft erklärt den Schüler*innen die nächste Aufgabenstellung für die Einzelarbeit. Die Schüler*innen malen hierfür ein Bild von sich selbst – entweder digital, z. B. bei Paint oder auf kritz-klub.de, oder analog mit Stift und Papier. In ihr Bild sollen sie auch malen, was sie besonders gut</p>	Online: Plenum	<p>Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung</p>

	können. Neben den Anregungen aus der vorherigen Partnerarbeit können die Schüler*innen auch noch andere Superkräfte dazu malen, die ihnen einfallen. Dabei sollten sie maximal 3 Superkräfte in das Bild mit reinmalen.		
20 Min.	<p>Einzelarbeit: Meine Superkraft</p> <p><u>Offline-Einzelarbeit:</u></p> <p>Die Schüler*innen malen ein Bild von sich und ihren Superkräften (max. 3).</p> <p>Das Bild speichern sie – wenn sie es digital gemalt haben – oder fotografieren es ab – wenn sie es analog gemalt haben – und schicken es der Lehrkraft per Mail oder laden es in eine ausgewählte Cloud hoch.</p> <p><i>Hinweis: Das Vorgehen, wie die Kinder die Bilder per Mail verschicken oder in einer Cloud speichern, sollte ihnen auch nach der Online-Sitzung bereitgestellt werden, damit sie noch einmal nachschauen können.</i></p>	Offline-Einzelarbeit	PC/Laptop oder Tablet mit Malprogramm (Paint oder kritz-klub.de) oder Zettel und Stifte zum Malen
10 Min.	<p>Aufgabenstellung: Held*in sein – Gestaltung einer digitalen Postkarte</p> <p><u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u></p> <p>Die Lehrkraft gibt den Schüler*innen die nächste Aufgabenstellung für die Einzelarbeit. Die Schüler*innen gestalten nun eine eigene Postkarte. Diese Postkarte soll ein Hilfeangebot sein, das sie an Personen schicken können, denen sie gerne Hilfe anbieten möchten. Neben ihrem Bild von sich und ihrer Superkraft können sie noch einen Text schreiben, der beschreibt, wobei sie einer anderen Person helfen wollen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin gut in Mathe. Brauchst du Hilfe? Melde dich bei mir! • Fühlst du dich manchmal alleine und suchst eine*n Brieffreund*in? Ich schreibe super gerne Briefe und freue mich darauf dich kennenzulernen. • Bist du noch nicht ganz sicher in der deutschen Sprache? Ich helfe dir. Bringst du mir auch deine Muttersprache bei? <p>Zudem überlegen sich die Schüler*innen, wem sie die digitale Postkarte schicken wollen.</p> <p>Die Gestaltung der Postkarte kann mithilfe von Paint, Explain Everything, InNote oder dem Book Creator erfolgen.</p> <p><i>Hinweis: Alternativ können die Schüler*innen die Postkarte auch analog malen und gestalten und im Anschluss abfotografieren</i></p>	Online: Plenum	Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung

	<i>oder einscannen.</i>		
20 Min.	Tool erklären <u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u> Die Lehrkraft wählt im Vorfeld eine App aus, mit dem die Schüler*innen die digitale Postkarte gestalten. Hierbei kann sich die Lehrkraft an den bisherigen Erfahrungen der Schüler*innen orientieren. Die Lehrkraft erklärt den Schüler*innen, wie sie mithilfe der App ihr Bild malen können. Die Tutorials zu den entsprechenden Apps sind beim „Benötigten Material“ verlinkt. Alternativ kann auch das Mal-Tool Paint verwendet werden. Mögliche Apps: <ul style="list-style-type: none"> • Explain Everything • Book Creator • InNote 	Online: Plenum	Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung Tutorial zum verwendeten Tool
45 Min.	Durchführung: Held*in sein – Gestaltung einer digitalen Postkarte <u>Offline-Einzelarbeit:</u> Die Schüler*innen gestalten in Einzelarbeit ihre digitale Postkarte. Folgende Leitfragen/Satzanfänge helfen dabei: <ul style="list-style-type: none"> • Wer bist du? • Was ist deine Superkraft? • Für wen möchtest du ein*e Held*in sein? • Warum möchtest du der Person helfen? (Ich helfe dir, weil...) Diese speichern sie ab und schicken sie im Nachgang der Lehrkraft per Mail oder laden sie in ein entsprechendes Cloud-System hoch.	Offline: Einzelarbeit	PC, Laptop oder Tablet und Tool zum Gestalten der Postkarte
	Gestaltung einer Diashow Es bietet sich an dieser Stelle an einen Tag Pause zu machen, damit die Lehrkraft die zugeschickten Postkarten in eine Powerpoint-Präsentation zusammenfassen kann. Dafür speichert die Lehrkraft die zugeschickten Postkarten der Schüler*innen an einem gemeinsamen Ort. Alle Postkarten werden dann in eine Power-Point-Präsentation integriert. Dabei erhält jede Postkarte eine eigene Seite.		
35 Min.	Präsentation: Held*in sein – Gestaltung einer digitalen Postkarte <u>Treffen im Online-Raum im Plenum:</u> Die Klasse trifft sich erneut online, um sich das entstandene Produkt gemeinsam anzuschauen.	Online: Plenum	Technik mit Kamera zur Teilnahme am Distanzunterricht, Internetverbindung Alle gestalteten Postkarten

	Anschließend verschicken die Schüler*innen die Postkarten an die Personen, die sie mit ihrem Hilfeangebot erreichen wollen, z. B. Senior*innen, Mitschüler*innen, Familie, Freund*innen etc.		
--	--	--	--



Benötigtes Material:

Technik zur Teilnahme am Distanzunterricht: PC/Laptop/Tablet, Kopfhörer + Mikrofon (z. B. Headset des Smartphones), Kamera sowie entsprechendes Videokonferenztool, Internet, Film „Knietsche und die Solidarität“:
<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=11350>, Film zum Thema Urheberrecht: <https://www.kika.de/timster/videos/was-ist-das-urheberrecht-100.html>

Anleitungen und Tutorials:

- Flinga-Anleitung: <https://act-on.jff.de/digitales-brainstorming-und-mindmapping-mit-flinga/>
- padlet:
 - o Handout: https://momima.jff.de/wp-content/uploads/2019/07/Handout_Padlet.pdf
 - o Tutorial: https://www.youtube.com/watch?v=O_AgZlkv11g
- Book Creator-Anleitung: <https://webhelm.de/ein-digitales-buch-erstellen/>
- InNote-Anleitung: <https://medienkindergarten.wien/medientipps-extras/apptipps/innote/>
- Explain Everything-Tutorial: https://www.youtube.com/watch?v=xf0hNwV_fFA



Erwartungshorizont:

Solidarität:

„Solidarität heißt, ein fremdes Problem zu seinem eigenen zu machen“. © Kuno Klamm Soziologe, Politologe (Quelle: <https://www.aporismen.de/zitat/222450>)

Solidarität ist nicht Abgeben, was ich nicht brauch. Solidarität ist Teilen, was ich hab'. © Rolf Mohr (*1947), Dipl.-Psych., Wissenschaftlicher Direktor a.D., Führungskräftetrainer (Quelle: Mohr, Mohr and More, Ausgewählte Hinterschaffenslasten, Heureka! Verlag der Ostwestfalen-Akademie 2019)

Der Weg ist das Ziel: die Auseinandersetzung mit dem Thema Solidarität und die Förderung von Medienkompetenz stehen im Fokus, nicht die „perfekte“ Gestaltung einer Postkarte zum Thema Solidarität.



Weiterführende Informationen und Links:

- Solidarität leicht erklärt: <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/s/solidaritaet.html>
- Buchtipp: Susanne Fischer (2011). Der Aufstand der Kinder; Mehr Informationen unter: <https://www.hanisauland.de/buch-film/buchtipps/alle-buchtipps/deraufstandderkinder.html>

Überlegungen zur Weiterarbeit:

- Fotogeschichten zum Thema „Meine Superkraft“ mithilfe der App Puppet Pals erstellen (1./2. Klasse). Weitere Infos unter: <https://webhelm.de/puppet-pals/>
- Fotogeschichten zum Thema „Meine Superkraft“ mit der App Comic Life erstellen (3./4. Klasse). Weitere Infos unter: <https://webhelm.de/comic/>
- Kurzgeschichten schreiben: Die Schüler*innen können in der Weiterarbeit kurze Geschichten schreiben. In diesen schreiben sie z. B. über ein Erlebnis, das sie durch ihr Hilfeangebot erlebt haben. Die Kurzgeschichten können die Grundlage für die Erstellung eines Trickfilms, zum Beispiel mithilfe der App Stop Motion Studio, eines Comics, mithilfe der App ComicLife, oder eines eigenen Hörspiels sein. Tutorials zu den Apps sind bei den „benötigten Materialien“ verlinkt.
- Erstellung von Bildergeschichten, die solidarisches Handeln zeigen. Diese können mithilfe der Apps Explain Everything, Book Creator oder InNote erstellt werden. Tutorials zu den Apps sind bei den „benötigten Materialien“ verlinkt.
- Projekt/Postkarten anderen Klassen virtuell vorstellen: interne Ausstellung z. B. bei einer Schulversammlung, einem Sommerfest oder einer „Partnerklasse“ des gleichen Jahrgangs, die ebenfalls das Distanzmodul zum Thema Solidarität bearbeitet hat.
- Die Postkarten können als Gesprächsanreize zum Thema Solidarität auch in weiteren Klassen und Jahrgangsstufen eingesetzt werden.
- Ausstellung der Postkarten für die gesamte Schulfamilie für einen Projekttag zum Thema Solidarität (auch online möglich): Die Postkarten können auf Plakate geklebt, thematisch geordnet und mit Titeln und Texten versehen werden. Die Ausstellung bietet sich auch für ein Sommerfest an, sodass die Eltern teilhaben können. Zudem könnten die Postkarten der Kinder auf der Website der Schule in einer Art Galerie für die gesamte Schulfamilie sichtbar gemacht werden.
- Solidaritäts-Kampagne: Die Klasse kann sich gemeinsam ein Konzept für eine Kampagne überlegen. In diesem Rahmen planen sie gezielt, wie sie ihre Postkarten verschicken wollen, um bestimmten Personengruppen zu helfen.